



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Die Anfänge des monumentalen Stiles im Mittelalter**

**Vöge, Wilhelm**

**Strassburg, 1894**

Abb. 50: Statue vom Westportale der Basilika in Saint-Denis (nach der für Montfaucon angefertigten Zeichnung)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47424)

det, während es bei dem Hauptmeister dort nicht vorkommt.

Ich habe oben an einigen Abbildungen erläutert, dass die Künstler, die hier die Statuen der Seitenportale gearbeitet haben, aus der Languedoc herüber gekommen sein möchten. Besonders der Künstler rechts ist ein Meister von ausgesprochener Eigenart des Stiles; dass hier eine andere Hand gearbeitet hat, als am Hauptportale, ist über jeden Zweifel. Ich beobachte jedoch auch an den Statuen des linken Portales allerlei Eigentümliches, das tänzerhafte Uebertreten der Füße findet sich hier bei allen Figuren, während es sich am Hauptportale doch nur einmal nachweisen lässt und zwar bei einer Statue, die auch sonst denen des linken Portals nahesteht; die Figuren sind hier alle mit Rollen statt mit Büchern ausgestattet, die zoomorph gebildeten Sockel fehlen u. s. w. Und dass sich hier die Statuenreihe auf drei verschiedene Meister verteilt habe, von denen ein jeder eins der drei Portale übernahm, das würde seine Analogie eben in Chartres finden, nur dass dort die dominierende Persönlichkeit des Hauptmeisters die beiden anderen Künstler auf die äussersten Teile der Gewände be-



ABB. 50.